CLAUDIA KERN

Rohde

HOMO SAPIENS 404

22

DIE ANDERE?

Episode 22

Die Andere?

Claudia Kern

Digitale Originalausgabe

Homo Sapiens 404 wird herausgegeben vom Rohde Verlag
Rohde Verlag, Uhlandstr. 35a, 53757 Sankt Augustin

Verleger & Redaktion: Markus Rohde
Autorin: Claudia Kern
Lektorat: Katrin Aust
Covermotiv & -gestaltung: Sebastian Lorenz

Copyright © 2015 by Rohde Verlag

ISBN 978-3-95662-040-9
www.claudia-kern.com
www.helden-in-serie.de
www.rohde-verlag.de

Inhalt

Was bisher geschah
Kapitel Eins
Kapitel Zwei
Kapitel Drei
Kapitel Vier
Kapitel Fünf
Kapitel Sechs
Kapitel Sieben
Kapitel Acht
Kapitel Neun
Kapitel Zehn
Kapitel Elf
Die Autorin
Lesetipps des Verlags

»Vielleicht habe ich mich geirrt. Ihr seid es nicht gewohnt, solche Worte von mir zu hören, weil ich normalerweise recht habe, aber im Fall der Erde … lasst es mich so sagen: Eine Heimat, egal, wie beschissen, ist besser als keine Heimat. Und die Erde ist unsere Heimat. Davon habt ihr mich mit euren Kommentaren und manchmal auch Beschimpfungen überzeugt. Hier draußen im All werden wir umhergeschleudert wie Blätter im Sturm. Wir sind auf die Gnade der Jockeys angewiesen und fürchten ihren Zorn. Auf der Erde gibt es nur uns – lebende Menschen und tote Menschen. Unsere Pläne und unsere Fehler entscheiden darüber, zu welcher Gruppe wir gehören. Wir leben und sterben dort selbstbestimmt. Ich weiß nicht, ob ich den Mut hätte, dorthin zurückzukehren, wenn sich die Gelegenheit bieten würde, aber ich hoffe es. Und Hoffnung ist alles, was uns noch geblieben ist.«

– Nerdprediger Dan, *ASCII-Zeichen für die Ewigkeit*

Was bisher geschah

»Ich kapier die ganze Scheiße nich mehr. Wir stehen hier auf dem Dach von so ’ner Uni und da hinten is Ama’Ru mit jeder Menge Zombies. Nur, dass die nich angreifen, sondern nur rumeiern, als wäre sie unsichtbar. Keine Ahnung, was das soll.«

– Arnest

»Ich habe Erika gerettet! Okay, wenn man es genau nimmt, hat Ryn’Nel sie gerettet, aber ich habe alles vorbereitet, ihm sozusagen den Ball auf den Fuß gelegt, die Waffe zugeworfen, war Q für seinen Bond. Jetzt sind wir in Browns Schiff auf dem Weg zurück nach Florida. Ich weiß noch nicht, was dort passieren wird. Ich habe Ryn’Nel versprochen, dass ich Mak’Uryl und Brown hacken werde. Doch momentan fragt er nicht, wie es damit aussieht. Ein Video, das Mak’Uryl hochgeladen hat, macht ihn nervös. Dabei hat er es noch nicht einmal gesehen. Ich ziehe es gerade für ihn, weil das Netz wieder zu lahm ist, um es zu streamen. Mittlerweile frage ich mich auch, was passieren wird, wenn ich ›Play‹ klicke.«

– Kipling Jonnessey